

Abonnementspreis: In ganzem Jahre... Einzelne Nummern: 10 Pf.

Dresdner Journal.

Verantwortlicher Redacteur: Hofrath J. G. Hartmann in Dresden.

Inseratentabelle auswärts: Leipzig: Fr. Brandt... Dresden: Expedition des Dresdner Journals.

Amtlicher Theil.

Dresden, 4. October. Se. Königliche Majestät hat dem kaiserlichen Appellationsgericht... Dresden, 4. October. Se. Königliche Majestät hat dem Senatpräsidenten...

weil er befürchtet, daß beim Vorrücken der englischen Truppen Balahisar von den afghanischen Regimentern geplündert werden könne...

Deutschen bezeugen, dem Gehalt der Gerichts-... Das Oberlandesgericht trat als Gericht des norddeutschen Bundes in Wirksamkeit...

§ 1. Die Trauung hat die rechtsgültig geschlossene Ehe zur Voraussetzung... § 2. Die kirchliche Trauung ist erforderlich...

Nichtamtlicher Theil.

Uebersicht.

Telegraphische Nachrichten. Tagesgeschichte. Dresden Nachrichten. Feuilleton. Tageskalender. Inzerate.

Tagesgeschichte.

Dresden, 4. October. Bei Ihren künigl. Majestäten fand gestern im Schlosse zu Pillnitz eine größere Hofgesellschaft...

Dresden, 4. October. Die am hiesigen Hofe beglaubigten außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister von Preußen...

§ 3. In der Eheverbindung dürfen Trauungen, außer im Falle unmittelbarer Todesgefahr... § 4. Die Trauung erfolgt in Gegenwart der Anlage A...

Telegraphische Nachrichten.

Wien, Freitag, 3. October, Abends. (Tel. d. Boh.) Baron Papmerle wird am Montag früh hier eintreffen...

Feuilleton.

Hedigit von Otto Sand.

Aus Kleinasien.

Ueber eine Besteigung des Berges Argäus in Kleinasien schreibt Hr. Henry F. Tozer aus Karizah...

mern unserer gemieteten Pferde begleitet. Nachdem wir 4 Stunden emporgestiegen waren...

der Aufgabe der Einwohner unerhörten Muth, die diesen ganzen Sommer über in Kleinasien gedauert hat...

aber war nicht sichtbar. Wie ein Stück dunkeln Teppich lag Karizah auf der kalten Ebene...

* Soeben erschien im Verlage von E. Vierlons Buchhandlung in Dresden...

Sträflinge mit schweren Ketten beladen und in Ge-
fängnisse gesteckt waren. Sie haben überdies die
Donau auf einem Raub überlegt — was nur möglich
ist, wenn nicht nur die Gefängniswachen, sondern auch
einige Bewohner von Semendria die Flucht vorbereiten
und ermöglicht haben. Diese Annahme ist um so
begründeter, als gerade die Donaustädte, besonders
aber Semendria und Posharenwacz, die heftigsten Gog-
ner der heutigen Regierung sind und viele Anhänger
der Familie Karagorgewicz unter ihren Bürgern
zählen. Daß die eben berichtete sensationelle Affaire
möglich war, giebt selbst den nächsten Anhängern
unserer Regierungsmänner viel Stoff zum Nachdenken
und ist ein unseugbarer Beitrag zur Charakteristik der
heutigen Zustände in Serbien. (Die „Temeso. Ztg.“
bestätigt vorstehende Mittheilungen und fügt hinzu,
daß 2 der Flüchtlinge, welche sich als ungarische
Staatsbürger entpuppt haben, bereits durch das Lo-
rentaler Comité als Militärpflichtige reclamirt wor-
den sind.)

Belgrad, 3. October. (Tel.) Die Regierung hat
mit dem Königreich Belgien einen provisorischen
Handelsvertrag auf der Grundlage der Meistbegün-
stigungsklausel abgeschlossen. — Der russische Mi-
nisterpräsident, welcher 3 Monate beurlaubt war, ist
hierher zurückgekehrt. Die Ankunft des Fürsten Milan
in Belgrad wird morgen erwartet.

Bukarest, 3. October. Wie man der „Polit. Corr.“
telegraphirt, empfing gestern der Fürst Alexander von
Bulgarien die Mitglieder des hiesigen diplomatischen
Corps, welche ihm von dem türkischen Gesandten Su-
leiman Bey einzeln vorgestellt wurden. Fürst Alexan-
der wird am Sonntag Bukarest verlassen, jedoch vor
seiner Abreise einigen kleineren Manövern der rumä-
nischen Armee beiwohnen. Von Bukarest begiebt sich
Fürst Alexander direct nach Silistria, von wo aus er
der Reihe nach die größten bulgarischen Donaufürst-
thümer besuchen wird.

Konstantinopel, 3. October. (Tel.) Der franzö-
sische Botschafter, Jounier, hat sich heute nach Brussa
begeben, wo derselbe mit Ahmet Bey Pascha eine
Unterredung haben wird.

— Einer Konstantinopeler Depesche der „Polit.
Corr.“ zufolge wird morgen (Sonntag) eine Con-
ferenz in der griechischen Frage stattfinden, die aber
bei dem Umstande, als die conferirenden Theile an
ihren Ansprüchen über die Bedeutung des 13. Con-
gressprotokolls festhalten, kaum zu einem Fortschritte
in den Verhandlungen führen dürfte. Die Vorkämpfer
der Mächte wirken dafür, daß die Frage, betreffend
das 13. Congressprotokoll, einstweilen von der Tages-
ordnung abgelegt und in das eigentliche Veritum der
Grenzfrage eingetragung werde.

Dresdner Nachrichten vom 4. October.

L. Heute wurde wieder eine öffentliche Sitzung
des Bezirksausschusses der Königl. Amtshaupt-
mannschaft Dresden abgehalten. Zu einem veränderten
Besteuerungsmodus in der Stadtgemeinde Rabenau,
zur Einziehung des im Fürstbuche von Oederwitz unter
Nr. 185 eingetragenen früher öffentlichen Wegs, sowie
zu den gewerblichen Anlagen Heintz's in Blasewitz,
Schwente's in Niederlöbnitz (Schlachthäuser) und
Schulze's in Reichenhain (Ziegelwerk) wurde — bez. unter
Befürwortung der Dispensation von entgegenstehenden
localbaustatutarischen Bestimmungen — Genehmigung
ertheilt. Ebenso fand eine von Herrich in Blasewitz
beantragte Disamendration dispensationsweise Geneh-
migung. Die Festsetzung des Gemeindefürsten
Bürgermeisters Hrn. Hähnischel in Blasewitz zum ersten
Stellvertreter des dortigen Standesbeamten wurde be-
währt und weiter ein Recurs Hofmann's in Dresden
wegen Abforderung von Besitzveränderungsabgaben
seiten der Gemeinde Plauen für beachtlich gefunden.
Durch die letztere Entscheidung wurde der Recurrent,
welcher durch Abschluß eines schriftlichen Kaufvertrags
zwar ein persönliches Recht auf ein Grundstück er-
worben hatte, nicht aber als Besitzer in das Hypo-
thekenbuch eingetragen worden war, was nach den
Grundbüchern des bürgerlichen Gesetzbuchs zur Begrün-
dung des erhobenen, nach dem Wortlaute des Regu-

latus nur gegen den „Erwerber“ geltend zu machen-
den Anspruch erforderlich gewesen wäre, von der Be-
zahlung der fraglichen Abgaben freigesprochen. Aus
dem vorliegenden Falle dürften die Gemeinden Anlaß
zu präciseren localstatutarischen Bestimmungen nehmen,
welche es ermöglichen, auch die Zwischenkäufer von
Grundstücken mit der Besitzveränderungsabgabe zu
treffen. In zwei Schanzen wurde hauptsächlich die
Entschlüsselung ausgelegt. Genehmigung fanden die
Gesuche Müller's in Rabenau, der Frau Casper in
Strießen, Schulze's in Ritzsch und Rodes' in Weis-
sitz, während die übrigen Gesuche, fast durchgängig
im Mangel Bedürfnisses abgewiesen wurden. Auch
das Langconcessionsgesuch Hirschhoff's in Rabenau
wurde, da das Bedürfnis nach öffentlichen Langstücken
in der fraglichen Gegend mehr als ausreichend gedeckt
ist, abfällig begutachtet.

— Im Locale des sächsischen Kunstvereins auf
der Brühl'schen Terrasse (geöffnet täglich, an den Wochen-
tagen von 11—5, Sonn- und Festtags von 11—3
Uhr) sind ferner neu aufgestellt: I. Oelgemälde
von Louis. Fomaler Ghoulant, Schleich (Berlin) und
Ludw. Sturm. — II. Aquarelle, Zeichnungen von
Gey, Elise Gaudiner (Oberlöbnitz) und Aurora Hoppe.
— Außerdem: Concurrenzwerke zur künstlerischen
Aus schmückung der Aula des Gymnasiums zu Neu-
stadt-Dresden.

— Der seit kurzer Zeit in der Ausstellung des
sächsischen Kunstvereins auf der Brühl'schen Terrasse
eröffnete Aquarellencycclus von Prof. Werner in
Leipzig, Anfsichten aus Aegypten, Palästina, Grieche-
land, Italien u. d. s. w., wird morgen (Sonntag)
geschlossen.

—sch. Seit 4 Jahren besteht in Dresden-Neustadt
(Oppelstraße Nr. 22) eine Unterrichts- und Er-
ziehungsanstalt für geistig zurückgebliebene
unter Leitung des Herrn W. Schröter. Nachdem der
eben genannte tüchtige Schulmann und Erzieher be-
reits seit 1867 mit den besten Erfolgen an der Neu-
städter Schule für schwachbegabte Kinder gewirkt
hatte, ertheilte er im Mai 1875 eine eigene Anstalt
und stellte sich die Aufgabe, geistig zurückgebliebene
bis zu dem noch ihren Anlagen möglichen Bildungs-
grade zu führen, sie zu sittlich-religiösen, nützlichen
und brauchbaren Gliedern der menschlichen Gesellschaft her-
anzubilden. Die Anstalt kann also nur bildungsunfähige
Kinder aufnehmen und muß bildungsunfähige und
wettlich blödsinnige ausschließen. Das Schulgebäude,
von einem ausreichenden Garten umgeben, ist in seinen
Unterrichtszimmern, sowie in den Wohn- und Schlaf-
räumen nach allen Seiten hin zweckentsprechend ein-
gerichtet und es wirken außer dem Leiter an dem In-
stitute noch 1 Lehrer, 1 Lehrerin, 1 Kinderkammerfrau
und 2 Lehrende für praktische Beschäftigungen, für
Buchbinderei und Kochkcherei. Seit Bestehen
der Anstalt wurden in dieselbe 24 Knaben und 18
Mädchen aufgenommen, von denen bis zum 1. August
d. J. wieder 15 ausgeschieden sind, und zwar sind
von diesen 1 Bögling als gestorben, ein anderer als
bildungsunfähig entlassen, 14 aber als gebessert, con-
firmirt und erwerbsfähig verzeichnet. Dergleichen Briefe
von glücklichen Kellern sind als Beweis besten Er-
folges der Erziehungsmethode dem uns vorliegenden
Berichte angelegt.

— Die Direction der sächsisch-böhmischen Dampf-
schiffahrt wird morgen (Sonntag) mehrere Extra-
fahrten nach allen Stationen bis Pillnitz und von
Pillnitz nach Dresden veranstalten. (Vgl. die In-
serate.)

— Der wegen seines minimalen Formates und
seiner eleganten Ausstattung allgemein beliebte Por-
temonnatemanach von G. S. Reinhold u. Söhne
ist für das Jahr 1880 schon erschienen.

* In der zur sächsischen Dampf- und Maschi-
nenbauanstalt an der Leipziger Straße gehörigen
Vodirerwerkstatt, welche zugleich der Vorrathraum für
verschiedene Dampfer u. s. w. ist, entstand in der ver-
wichenen Nacht gegen 1/2 Uhr Feuer. Dasselbe
wurde noch rechtzeitig bemerkt und konnte dadurch auf
das eine Local beschränkt werden. Die Entstehungs-
ursache ist unbekannt.

(Fortsetzung in der Beilage.)

Bekanntmachung,

die Bestellung des Adres- und Geschäftshandbuchs
der Stadt Dresden auf das Jahr 1880 betr.

Das Adress- und Geschäftshandbuch für Dresden auf das Jahr
1880 wird in der ersten Hälfte des Monats Januar in Druck erscheinen.
Bestellungen auf dasselbe werden vom

6. bis mit 30. October a. c.

in der G. N. Kaufmann'schen Buchhandlung von Neuhold Bern-
hardt (Wendischstraße 20) angenommen.

Der Inhalt der Bestellung zu obigen Preisnumerationspreis beträgt, wie bisher,
7 Mk. — St. für ein broschirtes,
8 Mk. 30 Pf. — für ein gebundenes Exemplar.

Nach dem 30. October tritt der um je 1 R. — erhöhte Ladenpreis ein.
Dem Buche wird auch diesmal wieder ein dreizehnter Stadtplan im Maßstabe
von 1:10,000 beigegeben werden.

Dresden, am 1. October 1879.

Königliche Polizei-Direction.
H. Schwauf.

In dem Tarife für den Transport böhmischer Brauereien von Stationen der
Kais.-Leipziger, Zugobobauer, Oesterreichischen Staats- und Oesterreichischen
Nordwestbahn, sowie von Stationen der Wien-Prager (Kometen) nach
Deutschland via Wobensbach, von Witzelsgrün gelangt am 20. October d. J. der
VIII. Nachtrag zur Ausgabe. Derselbe enthält a. N. neue Frachtsätze für die
Station Pilsen der Sächsischen Staatsbahn, sowie um 2,0 R. pro 10,000 kg er-
höhte Frachtsätze für die Station Arnstadt der Thüringischen Bahn, welche letztere
jedoch erst am 1. December d. J. in Kraft treten.
Exemplare des Nachtrags sind bei den beteiligten Stationen zum Preise von
0,05 R. zu erlangen.

Dresden, am 3. October 1879.

Königliche Generaldirection der sächsischen Staatseisenbahnen,
als geschäftsführende Verwaltung.

Meine Wohnung befindet sich vom 1. October ab:
Pragerstrasse Nr. 9, I. Etage.

Sprechstunden: Vorm. von 10—11 und Nachm. von 4—5 Uhr.

Dr. med. **L. Bardach,**
approb. Arzt und Geburtshelfer.

Bekanntmachung.

Schlesisch-Sächsischer Verband.
Mit dem 15. October er. tritt zum Tarife
für den vordruckten Verband ein Nach-
trag VII in Kraft. Derselbe enthält 1.
eine neue Solahbestimmung zu § 50 Nr. 7
des Betriebesreglements, 2) Änderungen
der allgemeinen Tarifvorschriften nebst
Zusatztafeln für Stationen der Sächsischen Staatsbahn
und 4) Tarifänderungen.

Die ad 2 mit einem Stern versehenen
Bestimmungen haben erst vom 1. Decem-
ber er. ab Gültigkeit. Druckexemplare des
betreffenden Tarifbuchs sind bei den be-
treffenden Tarifbüchereien der Verbandsbahnen
für den Preis von 0,20 R. pro Stück käuf-
lich zu haben. Kostlos ertheilt ihnen
jeder unser Tarifbüreau hierüber Verzügiger
Platz 17.

Berlin, den 30. September 1879.

Königliche Direction der Nieder-
sächsisch-Wertischen Eisenbahn,
als geschäftsführende Verwaltung.

Dampferverbindungen

zwischen Stettin und Colberg,
Stolpmünde, Danzig, Elbing, Königs-
berg i. Pr., Tilsit, Libau, Riga, St.
Petersburg, Kopenhagen, Gothenburg,
Christiana, Flensburg, Kiel, Hamburg,
Bremen, Antwerpen, Hull, London,
Middlebrough o/Teas unterhält regel-
mäßig
Kud. Christ. Gröbel
in Stettin.

600,000 Mark

Einlagegelder (soll bis Neu). 1880 auf
Ritter- und Bessergüter ausgeliehen wer-
den. Zinssatz 4%; bei vorzüglicher Sicher-
heit 4 1/2 %.

Räheres durch **Heinr. Pöland** in
Hainichen.

10 000 Schock eingelegte Eier,
größtenteils zu verkaufen. In erlangen
beim Eisenhändler Johann Wacaz in
Dolitz Nr. 288, nächst Festsitz Eisen-
bahnhauptstation Wetzlar, Vöhm.

Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt.

Sonntag, d. 5. October d. J. finden folgende Extrafahrten statt:
Bon Worn. 9: Vorm. 1. u. Nachm. 3,30 nach allen Stationen bis Pillnitz;
Dresden Nachm. 2,30 nach allen Stationen bis Loschwitz-Blasewitz.
Bon Pillnitz: Vorm. 11,25 u. Nachm. 4,50; von Loschwitz Nachm. 5,15 } nach allen Stationen bis
Blasewitz-Loschwitz Nachm. 5,25 u. Abds. 8,15 } Dresden.
Die planmäßigen Fahrten sind im Tagebuche dieses Blattes zu ersehen.
Dresden, den 3. October 1879.

Der vollziehende Director:
Hoernack.

Dresdner Bank.

Die am 10. September a. c. stattgehabte Generalversammlung hat die Erhöhung des Grundcapitals
der Bank von Mark 9,600,000 auf Mark 15,000,000 durch Ausgabe von neuntausend Stück neuer Actien
à Mark 600 beschlossen.
Wichtig ist die Befugnis der Begebung dieser Actien unter der Bedingung genehmigt, daß den
Actionären das Bezugsrecht auf

Mark 4,800,000 = Stück 8000 Actien

zum Course von 106 1/2 eingestimmt wird.
Behufs Ausübung dieses Bezugsrechtes, nach welchem auf je 2 Actien eine neue entfällt, fordern wir
hiermit die Actionäre auf, die Actien ohne Dividendenbogen, arithmetisch geordnet, mit doppeltem Nummer-
verzeichnis, wozu Formulare von den Anmeldestellen ausgegeben werden,

in Dresden im Effecten-Bureau der Bank,

- Leipzig bei der Allgem. Deutschen Credit-Anstalt,
- Berlin „ Berliner Handels-Gesellschaft,
- Frankfurt a. Main bei der Deutschen Vereinsbank,
- München bei Herren Guggenheimer & Co.,
- Stuttgart „ der Württemb. Vereinsbank

zur Abstempelung einzureichen.

Bei Geltendmachung des Bezugsrechtes ist das Agio von 6 1/2 %

= Mark 39 pr. Actie à 600 Mark

als Caution baar zu erlegen, worüber Quittung ertheilt wird.

Die Einzahlungen sind zu leisten mit

- 40 % = Mark 240 — am 1. November a. c.,
- 20 % = „ 120 — „ 2. Januar 1880,
- 40 % = „ 240 — „ 1. März 1880.

Vollzahlungen sind unter Vergütung von 4 % Zinsen gestattet.

Der Bank steht es frei, gezahlte Cautionen als zu Gunsten der Gesellschaft verfallen zu erklären, falls
die am 1. November a. c. fällige erste Einzahlung bis 15. December a. c. nicht geleistet wird.

Für verpöbete Einzahlungen werden 6 % p. a. Verzugszinsen berechnet.

Die neuen Actien nehmen an dem Ertragniß der Bank vom 1. Januar 1880 ab Theil.

Das Bezugsrecht muß bei Verlaß des Anrechtes

vom 26. September bis 17. October d. J.

geltend gemacht werden.

Dresden, den 24. September 1879.

Direction der Dresdner Bank.

H. E. Gutmann, Arnstadt, E. Holländer.

Directorate illustrirte Familien-Beitrag

Ueber Land & Meer

beginnt mit dem 1. October einen neuen — den zweiundzwanzigsten — Jahrgang.
Dieses über die ganze gebildete Welt verbreitete, allseitigste Journal bietet zum billigsten Preis eine
Fülle gelegener Unterhaltung und Belehrung, geschmückt mit gegen 1000 der prächtigsten Bilder. —
„Ueber Land und Meer“ wird in seinem neuen Jahrgang neben einer Fülle anderer interessanter
Artikel wiederum eine Reihe ausgezeichnete Romane von den ersten Schriftstellern bringen, wir nennen nur
die Namen:

- Sans Hopen — Janny Lemald-Stahl — E. Werner — Prinz Schindich-Cavallotti
- van Dross — M. von Reichensack — Landesmann-Lorm — S. Wachenhufen
- Graf Adelman — E. Pasqué — Carl Beck — E. von Dinklage — Aug. Becker
- Woldemar Haben — A. E. Franjos — Gregor Samarow.

Wöchentlich erscheint eine sehr reich illustrierte Nummer von 20 Groß-Folioseiten.

Abonnementpreis: vierteljährlich nur 3 Mark.

Ran abonnire bei der nächsten Buchhandlung oder dem nächsten Postamt (bei letzterem mit 2 Kop-
ien). — „Ueber Land und Meer“ kann auch in 14 tägigen Heften in elegantem Umschlag zum Preis
von nur 50 Pfennig pro Heft durch jede Buchhandlung bezogen werden. Auf Verlangen liefert jede Buch-
handlung die Heften ausgegebene Nr. 1 als Probe gratis, ebenso

die Verlagsbuchhandlung: Eduard Hallberger in Stuttgart und Leipzig.

Actionbierbrauerei Gohlis bei Leipzig.

Die Föhlung der am 1. October 1879 fälligen Zinsen unserer Prioritäts-An-
leihe erfolgt ipesentieri gegen Rückgabe des Coupons pr. 1. October 1879
außer an

der Cassé der Gesellschaft in Gohlis
bei der Leipziger Bank in Leipzig,

welche hiermit gemäß der Anleihebedingungen bekannt gemacht wird.

Gohlis den 30ten September 1879.

Das Directorium

G. Söhlmann pp. F. Cumberow.



Eine feine importirte englische Stute, braun, 6 Jahre
alt, geritten und gefahren, steht wegen Abreise preiswerth zu
verkaufen.

Räheres Kasernenstrasse 13a im Comptoir, Son-
mittags bis 11 Uhr, Nachmittags 2 bis 5 Uhr.

Pflanzen-Vorsteigerung.

Die Bestände der Treibhäuser
des verstorbenen Geheimrath Herrn
Louis Ravené in Berlin, in-
halten

Palmen, große Collection aller
Arten der jetzigen und letzten
Exposition,
Camellien, hochstämmig und in
Sträußen, in zahlreichen Sorten-
menen.

Anellen größter Größe,
Farren, Dracaenen, Coni-
feren, Myrthen, Lor-
beeren und andere Kalt-
und Warmhaus-Gewächse
in Käbeln und Topfen laut
Catalog.

welcher bei dem Unterzeichneten so-
wie bei dem Obergärtner Herrn
König in Villa Ravené gratis zu
haben ist, sollen am

Mittwoch den 15. October er.
und folgenden Tage Morgens von 9 1/2 Uhr an
in der Villa Ravené, Moabit,
Wendischstraße öffentlich versteigert wer-
den. Einlösung vom 1. October ab
an den Wochentagen von früh bis
Abend.

Die Kulturen sind in Sortenbuch-
stellungen mehrfach prämiirt worden.

W. Krieger,
Königl. Auctions-Commissar.

Berlin, Wilschstraße 48.

Uebersicht der Sächsischen Bank zu Dresden

am 30. September 1879.

Table with financial data for Sächsische Bank zu Dresden, including Activa and Passiva sections with various monetary values.

Die Direction.

Weihnachtsbitte für die Diakonissen-Anstalt.

Text describing the Christmas appeal for the Diakonissen-Anstalt, mentioning the winter season and the need for support.

Text providing details about the Diakonissen-Anstalt, including its location and the names of the staff.

Text listing the names and addresses of the board members and staff of the Diakonissen-Anstalt.

Text providing contact information for the Diakonissen-Anstalt, including names and addresses.

Advertisement for 'Gicht und Rheumatismus' (Gout and Rheumatism) featuring a portrait of a man and text describing the condition and treatment.

Franzbranntwein

Text describing Franzbranntwein, mentioning its medicinal properties and quality.

Text providing information about the manufacturer, Hermann Koch, and the location in Dresden.

Wasserstände der Weiden und Elbe (in Centimetern).

Table showing water levels for Weiden and Elbe rivers, with columns for date, location, and water level in centimeters.

Meteorologische Station zu Dresden Fortstraße 25.

Table with meteorological data for Dresden, including temperature, wind direction, and other weather-related information.

Wetterbericht der Meteorologischen Station zu Leipzig.

Text providing a weather report for Leipzig, dated October 3, 1879.

Large table with weather data for various locations, including station names, wind directions, and other meteorological details.

Uebersicht der Witterung am Freitag, den 3. October 1879, Morg. 8 Uhr.

Text providing a summary of the weather conditions for Friday, October 3, 1879.

Text providing a forecast for the weather, mentioning temperature and precipitation.

Text providing contact information for the meteorological station in Dresden.

Table of stock prices for various companies and bonds, including titles like 'Staatspapiere' and 'Oeffentliche Anleihen'.

Table of stock prices for various companies and bonds, including titles like 'Oeffentliche Anleihen' and 'Kommunalanleihen'.

Table of stock prices for various companies and bonds, including titles like 'Kommunalanleihen' and 'Privatbanken'.

Table of stock prices for various companies and bonds, including titles like 'Privatbanken' and 'Industrie-Anleihen'.

Neueste Börsen-Nachrichten.

Text providing the latest stock market news, including price movements and market conditions.

Text providing the latest stock market news, including price movements and market conditions.

Text providing the latest stock market news, including price movements and market conditions.

Text providing the latest stock market news, including price movements and market conditions.

Frankfurt a. M., Sonnabend, 4. Oct.

Text providing stock market news for Frankfurt a. M. on October 4, 1879.

Berlin, Sonnabend, 4. Oct.

Text providing stock market news for Berlin on October 4, 1879.

Wien, Sonnabend, 4. Oct.

Text providing stock market news for Vienna on October 4, 1879.

Paris, Sonnabend, 4. Oct.

Text providing stock market news for Paris on October 4, 1879.

Wien, Sonnabend, 4. Oct.

Text providing stock market news for Vienna on October 4, 1879.

Paris, Sonnabend, 4. Oct.

Text providing stock market news for Paris on October 4, 1879.

London, Freitag, 3. October.

Text providing stock market news for London on October 3, 1879.

Wien, Freitag, 3. October.

Text providing stock market news for Vienna on October 3, 1879.

Wien, Freitag, 3. October.

Text providing stock market news for Vienna on October 3, 1879.

Paris, Freitag, 3. October.

Text providing stock market news for Paris on October 3, 1879.

London, Freitag, 3. October.

Text providing stock market news for London on October 3, 1879.

Wien, Freitag, 3. October.

Text providing stock market news for Vienna on October 3, 1879.

Advertisement for 'Invaliddendank' (Invalids' Thank), a society for supporting disabled workers, with details about its mission and contact information.